

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 53 (1949-1950)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Wanderspruch  
**Autor:** Eschmann, Ernst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-669202>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Die Zeit des freudigen Wanderns durch unsere schöne Heimat ist angebrochen; es locken die Berge, sie zu bezwingen, die Täler zeigen ihren Reichtum, die Seen laden zu kühlem Bade.*

## WANDER SPRUCH

Ernst Eschmann

Immer vorwärts, Schritt für Schritt,  
Frisch gesungen Lied um Lied,  
Hell gemacht die dunkle Bahn,  
Immer wacker drauf und dran.  
Frohe Rast am rechten Ort,  
Morgen wieder rüstig fort.  
Nie verzagt am hohen Ziel,  
Wenn's auch lang nicht kommen will. —  
Und je mehr du dich gequält,

Um so schöner lacht die Welt.  
Jeder Sprung, den du getan,  
Ruft dir zu: Du bist ein Mann!  
Jeder Felsgrat, überklettert,  
Jede Sturmnacht, wild durchwettert,  
Alle gipfeln dir das Glück.  
Und du schaust vom hohen Firn,  
Klar das Aug' und frei die Stirn  
Wie ein König stolz zurück.